



# Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ Prozessdaten zur 2. Wettbewerbsrunde, 2. Förderphase

Kontakt: [offeneHochschulen@vdivde-it.de](mailto:offeneHochschulen@vdivde-it.de)

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**Im Folgenden:**

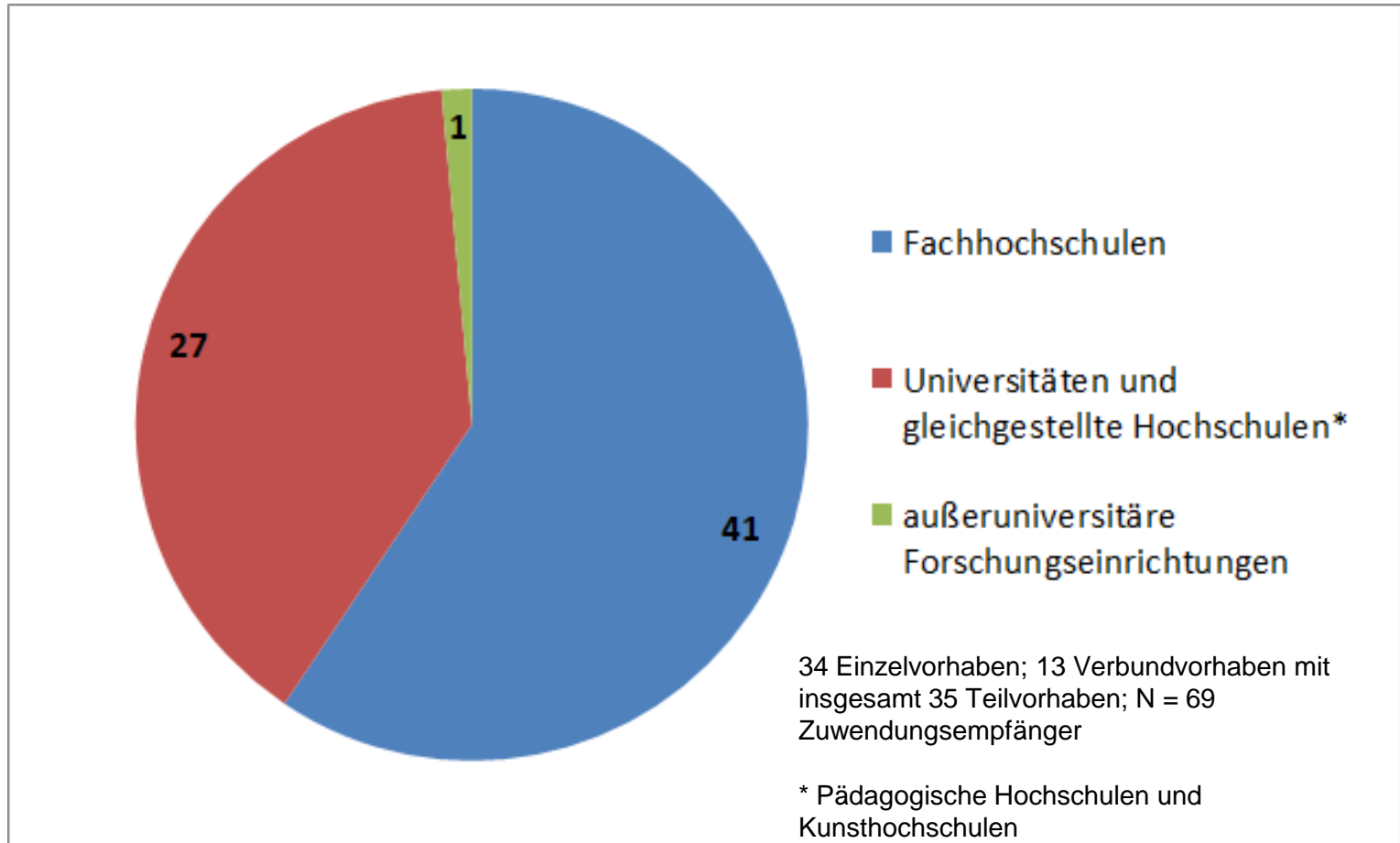
**Indikatoren auf Basis von Förderdaten  
(Projektförderinformationssystem „profi“ und  
ergänzende Analysen des Projektträgers)**

## Verteilung der Zuwendungsempfänger (ZE) der 2. Wettbewerbsrunde, 2. Förderphase nach Art der Institution (aufgeschlüsselt)

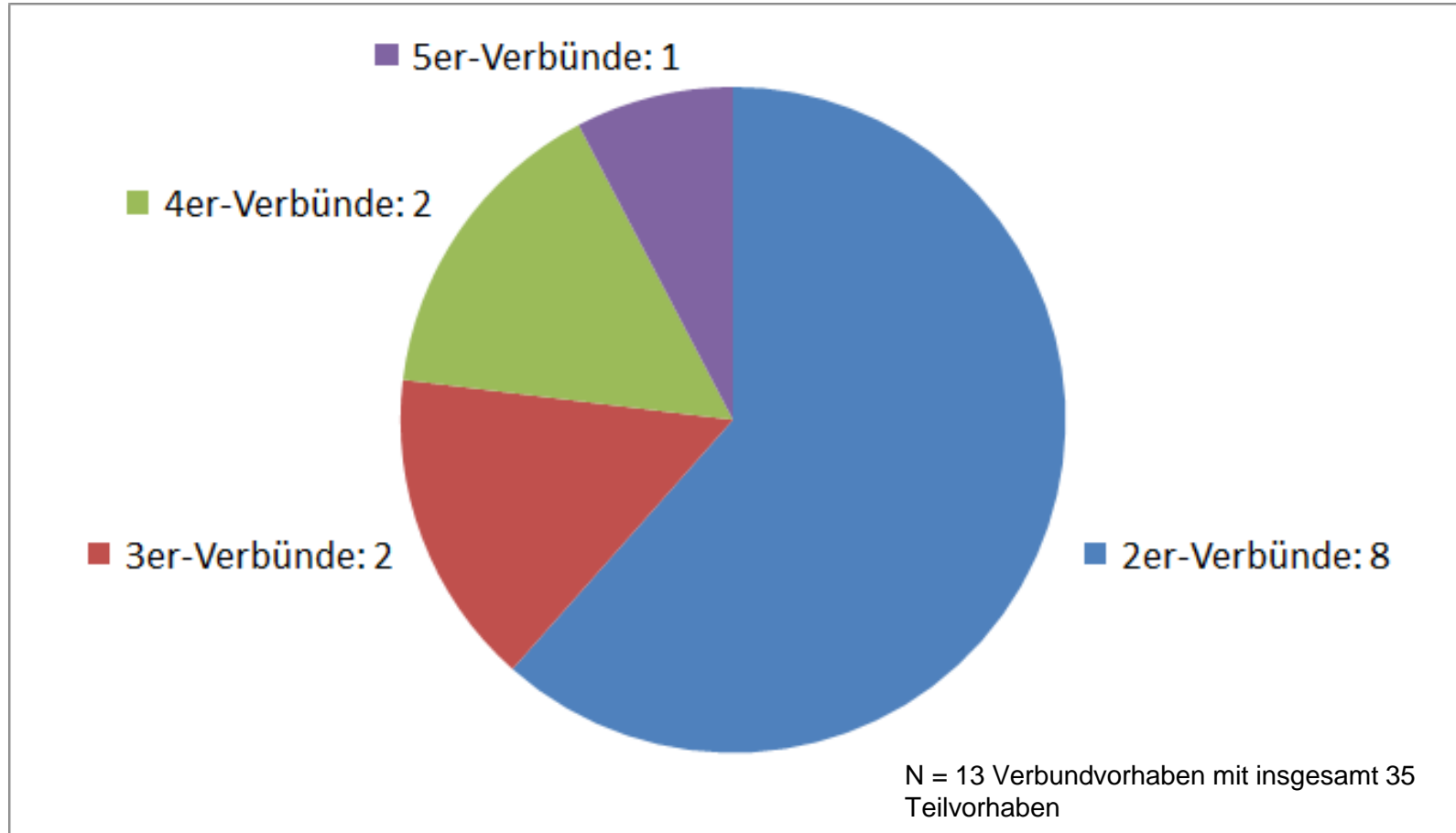
Hochschultyp	Anzahl Zuwendungsempfänger (Variante a)	Anzahl Zuwendungsempfänger ohne Dopplungen* (Variante b)
Fachhochschulen	41	37
Universitäten	25	22
Pädagogische Hochschulen	1	1
Kunsthochschulen	1	1
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	1	1
<b>Summe</b>	<b>69</b>	<b>62</b>

\* Zuwendungsempfänger/Vorhaben an derselben Institution werden einfach gezählt

## Verteilung der Zuwendungsempfänger der 2. Wettbewerbsrunde, 2. Förderphase nach Art der Institution (**Variante a**)



## Anzahl der Partner bei Verbundprojekten der 2. Wettbewerbsrunde, 2. Förderphase



Quelle: Förderdaten auf Basis des Projektförderinformationssystems (profi) und ergänzende Analysen des Projektträgers

## Anzahl der Zuwendungsempfänger der 2. Wettbewerbsrunde, 2. Förderphase nach Bundesland (Variante a)

Bundesland	Anzahl Zuwendungsempfänger
Niedersachsen	15
Baden-Württemberg	10
Nordrhein-Westfalen	8
Bayern	7
Rheinland-Pfalz	6
Bremen	4
Thüringen	4
Hessen	3
Sachsen	3
Berlin	2
Sachsen-Anhalt	2
Brandenburg	1
Hamburg	1
Mecklenburg-Vorpommern	1
Saarland	1
Schleswig-Holstein	1
<b>Summe</b>	<b>69</b>

34 Einzelvorhaben; 13 Verbundvorhaben mit insgesamt 35 Teilvorhaben; N = 69 Zuwendungsempfänger

Quelle: Förderdaten auf Basis des Projektförderinformationssystems (profi) und ergänzende Analysen des Projektträgers

## Verteilung der Einzelvorhaben und Verbundvorhaben der 2. Wettbewerbsrunde, 2. Förderphase nach Bundesland

Bundesland	Anzahl Einzelvorhaben	Anzahl Verbundvorhaben*
Baden-Württemberg	7	1
Bayern	4	1
Berlin	2	0
Brandenburg	1	0
Bremen	3	1
Hamburg	1	0
Hessen	2	0
Mecklenburg-Vorpommern	1	0
Niedersachsen	3	4
Nordrhein-Westfalen	4	1
Rheinland-Pfalz	1	2
Saarland	0	0
Sachsen	1	1
Sachsen-Anhalt	0	1
Schleswig-Holstein	1	0
Thüringen	3	1
<b>Summe</b>	<b>34</b>	<b>13</b>

34 Einzelvorhaben; 13 Verbundvorhaben mit insgesamt 35 Teilvorhaben; N = 69 Zuwendungsempfänger

\* Verbundvorhaben aufgeschlüsselt nach dem Sitzland der Verbundkoordinatoren

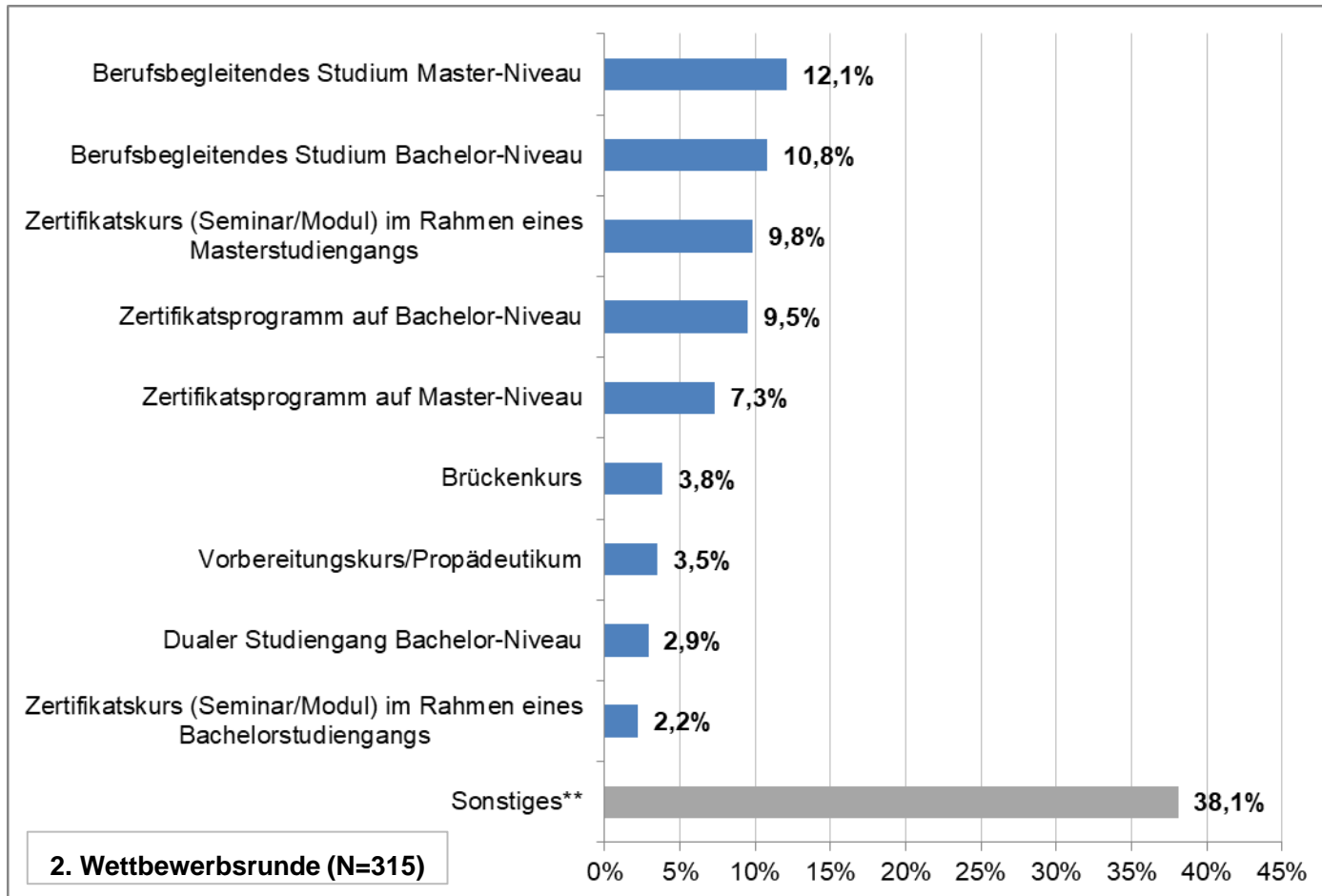
**Im Folgenden:**

**Indikatoren auf Basis der Projektfortschrittsanalyse  
2017 der wissenschaftlichen Begleitung  
(zweite Wettbewerbsrunde\*)**

\* Die Indikatoren basieren auf einer Erhebung unter den Zuwendungsempfängern der ersten und zweiten Wettbewerbsrunde des Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ durch das CHE Centrum für Hochschulentwicklung. Die Erhebung fand vom 14.03.2017 bis zum 08.05.2017 statt. Es folgten Nacherhebungen bis September 2017. Es wird demnach der Entwicklungsstand der Förderprojekte im Zeitraum Januar 2016 bis September 2017 berichtet. Ergebnisse der zweiten Wettbewerbsrunde werden für die hiesige Darstellung isoliert betrachtet. Quelle: Nickel, S./Schulz, N./Thiele, A.-L. (2018): Projektfortschrittsanalyse 2017, Band 1: Auswertung der Befragungsergebnisse



## Studienangebote\* nach Typen

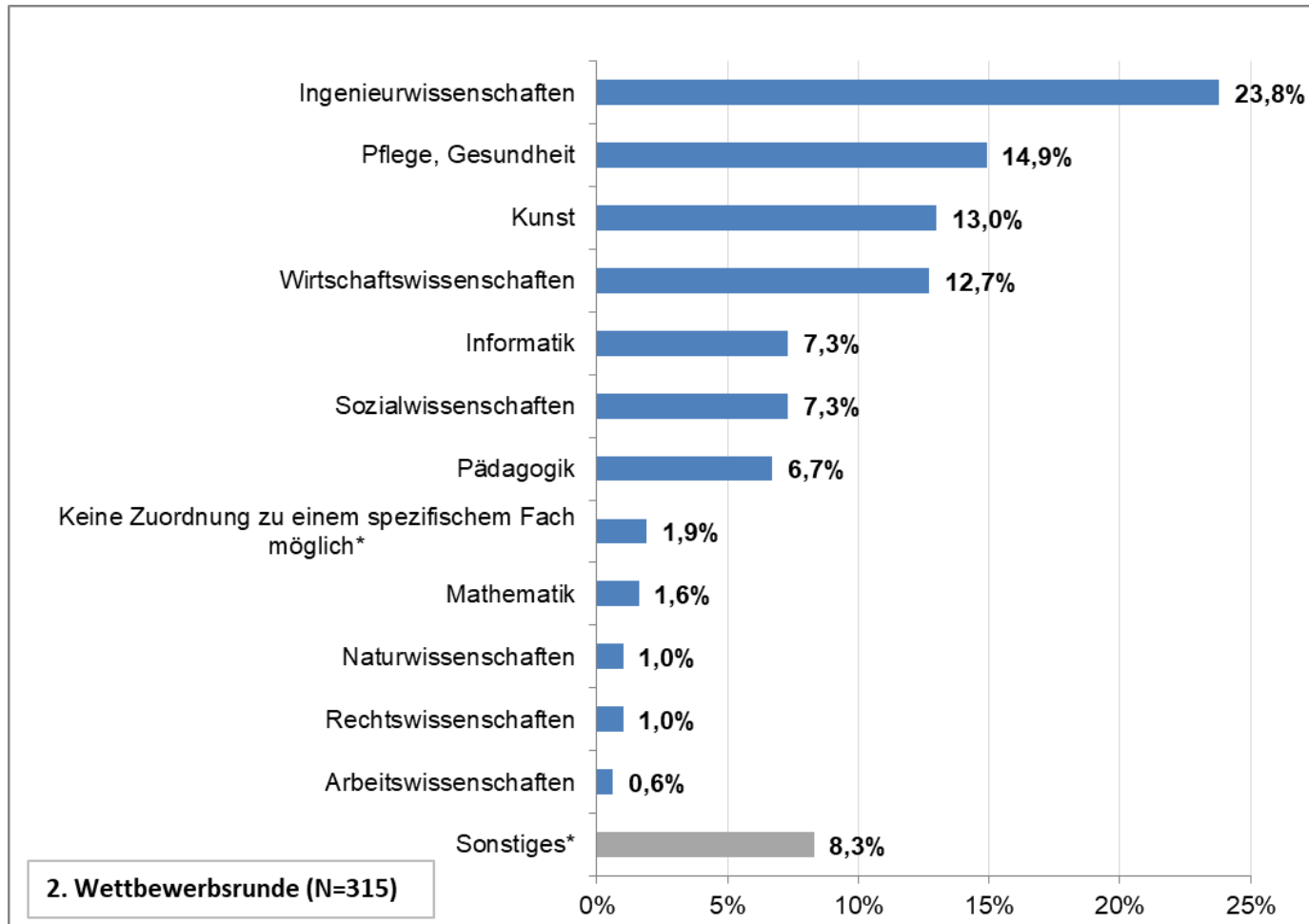


Quelle: Nickel, S./Schulz, N./Thiele, A.-L. (2018): Projektfortschrittsanalyse 2017, Band 1: Auswertung der Befragungsergebnisse - Abbildung 14

\* Angebote der 2. WR, die sich in der Entwicklung, Erprobung, Überarbeitung nach der Erprobung oder in Vorbereitung auf die Implementierung befinden oder bereits implementiert sind

\*\* Unter „Sonstiges“ fallen am häufigsten Zertifikatskurse ohne Einbindung in einen Studiengang sowie Angebote, die ein „Certificate of Advanced Studies“ (CAS) oder „Diploma of Advanced Studies“ (DAS) anstreben. Bei den CAS und DAS ist zu berücksichtigen, dass diese lediglich von einem Projekt aus entwickelt werden.

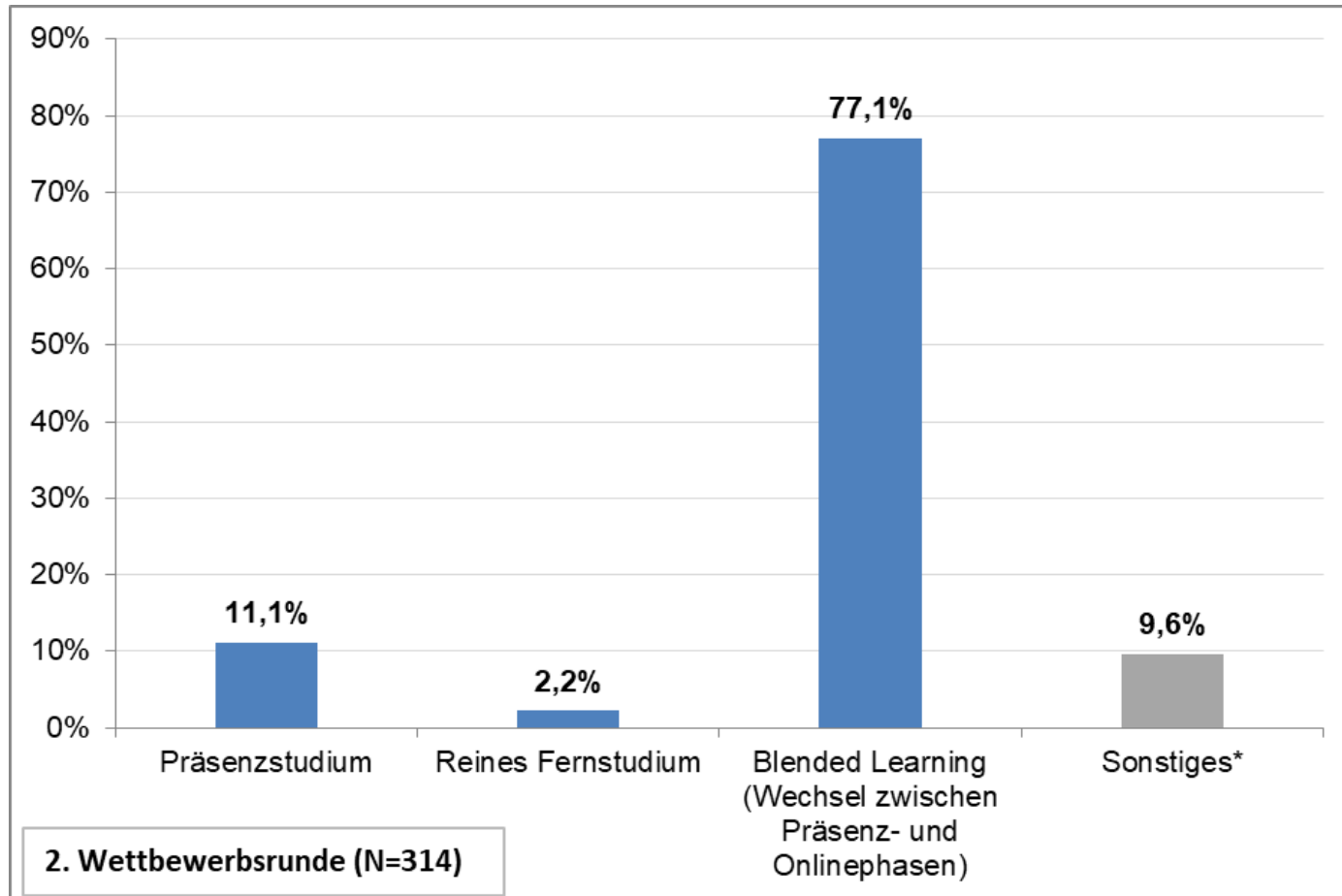
Fachliche Ausrichtung der Studienangebote



Quelle: Nickel, S./Schulz, N./Thiele, A.-L. (2018): Projektfortschrittsanalyse 2017, Band 1: Auswertung der Befragungsergebnisse - Abbildung 20

\* „Sonstiges“ und „Keine Zuordnung“: Diese betreffen meist interdisziplinäre oder fachübergreifende Angebote.

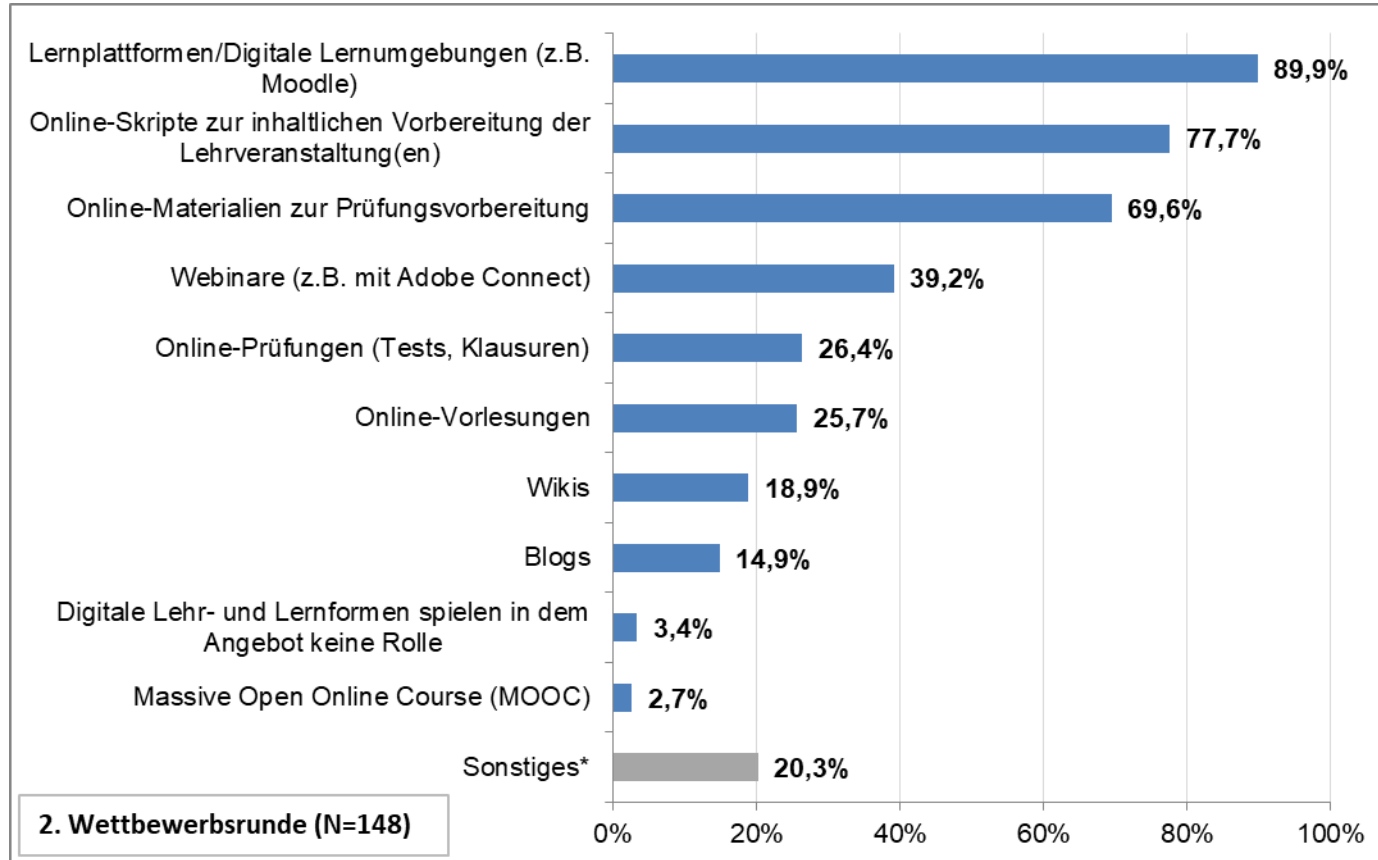
Organisationsform der Studienangebote



Quelle: Nickel, S./Schulz, N./Thiele, A.-L. (2018): Projektfortschrittsanalyse 2017, Band 1: Auswertung der Befragungsergebnisse – Abbildung 24

\* „Sonstiges“: Sonstige Organisationsformen sind beispielsweise wenige Präsenztermine in einem sonst als Fernstudium organisierten Angebot, Tagesveranstaltungen, nach Bedarf nutzbare Onlineangebote, aber auch reine Online-Studien oder ganz unterschiedlich organisierte Module in einem Studiengang. Einige Befragte gaben darüber hinaus an, dass für ihre Angebote noch keine endgültige Organisationsform feststeht.

## Digitale Lehr-/Lernformen in den Studienangeboten



Quelle: Nickel, S./Schulz, N./Thiele, A.-L. (2018): Projektfortschrittsanalyse 2017, Band 1: Auswertung der Befragungsergebnisse – Abbildung 30

\* Unter den sonstigen Lehr-/Lernformen werden von den Befragten in erster Linie webbasierte Austausch- und Beratungsformate wie Chats, Online-Tutoren und -Tutorien sowie Online-Sprechstunden über Adobe Connect oder Skype angeführt. Weiterhin werden spezifische Programme wie Automation Studio oder Graphic Recording und der Einsatz von Apps, Online-Glossaren, Online-Laboren und ePortfolios genannt. In wenigen Fällen finden sich hierunter auch Selbsttests, Aufgabenstellungen und Checklisten, aber auch Angebote, bei denen diese Art von Lehr-/Lernformaten noch nicht endgültig feststeht.